



Wöchentliche Heimat-
und Bürgerzeitung
mit den öffentlichen
Bekanntmachungen

Flammersfeld

www.vg-flammersfeld.de

Jahrgang 38

DONNERSTAG, 14. Juli 2011

Nummer: 28



Burglahr

■ **Silberne Jugendehrennadel für Geschwister Hamm**
Hallerbach ehrt Jungmusikanten des Musikvereins
Alte Kameraden Burglahr anlässlich der Kirmes -
Ehrenamt muss gestärkt werden

Im Rahmen der diesjährigen Kirmes in Burglahr zeichnete der 1. Vorsitzende des Kreismusikverbandes, Achim Hallerbach, zwei Nachwuchsmusiker der „Alten Kameraden“ für ihr bisheriges musikalisches Engagement aus. Susanne Hamm und Andreas Hamm erhielten die Jugendehrennadel mit Silberkranz für fünf Jahre aktive musikalische Arbeit im Burglahrer Musikverein. Hierzu gratulierte neben dem Kreisvorsitzenden Achim Hallerbach auch der Bundestagsabgeordnete Erwin Rüdchel, Verbandsbürgermeister Josef Zolk und Ortsbürgermeister Wilfried Wilsberg.



Mit der silbernen Jugendehrennadel wurden Susanne Hamm (2.v.l.) und Andreas Hamm (3.v.l.) durch den 1. Vorsitzenden des Kreismusikverbandes Neuwied, Achim Hallerbach (links). Es gratulieren der Bundestagsabgeordnete Erwin Rüdchel (rechts) und Alte Kameraden-Chef Adi Krumscheid (2.v.r.).

Der Musikverein Alte Kameraden Burglahr unter dem Vorsitz und der musikalischen Leitung von Adi Krumscheid, richtete zum 37.

Mal die diesjährige dreitägige Kirmes aus. „Burglahr kann stolz sein auf seinen heimatverbundenen Musikverein, der über die lange Zeit eine solche Tradition pflegt und verantwortlich organisiert. Genauso wichtig ist auch die Jugendarbeit, die eine sichere Investition für die Zukunft des Musikvereins ist“, unterstrich Achim Hallerbach. Kinder und Jugendliche frühzeitig in das Vereinsleben integrieren, helfe bei der Vermittlung von Werten und Tugenden sowie der Stärkung sozialer Kompetenzen.

Als eine „besondere Stärke“ bezeichnete Kreismusikverbandschef Achim Hallerbach die vereinsübergreifende Zusammenarbeit der Burglahrer Musikanten mit den Nachbarvereinen. „Wenn mal musikalische Unterstützung notwendig wird, dann helfen sich die Vereine untereinander, und dies macht die Familie im Kreismusikverband Neuwied so stark“, betonte Hallerbach.

Der für die Landkreise Altenkirchen und Neuwied direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Erwin Rüdchel lobte das rege Vereinsleben in Burglahr und bezeichnete deren Arbeit als eine „tragende Säule der Gesellschaft“. „Wer sich früh in einem Verein engagiert, ist später sicherer und erfolgreicher im Leben“, bekräftigte Rüdchel. Auch er forderte mehr Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements, denn „ohne Vereine, keine lebendige Gesellschaft“.